



# Lebensraumverbund im Bundesland Salzburg

**Workshop Salzburg  
Lebensraumvernetzung Österreich -  
Grüne Infrastruktur - Biotopverbund**

14.09.2015

Amt der Salzburger Landesregierung  
Abteilung 5 - Natur- und Umweltschutz, Gewerbe

Mag. Gundi Habenicht

Mag. Günther Nowotny



© G. Habenicht

Sicherung des ökologischen Verbundes - ein wichtiger Aspekt der Nachhaltigkeit und Biodiversitätserhaltung



Salzburgs Lebensräume - Vielfalt von Au- und Moorgebieten des Flachgaus über Seen, Wälder, artenreiche Kulturlandschaft bis ins Hochgebirge

Salzburger Naturschutzgesetz 1999 LGBL 73/1999 idgF: § 1 und 2

# Rechtlicher Rahmen §



LAND  
SALZBURG  

---

Natur

**Sbg. Naturschutzgesetz 1999 idgF: § 2**

Verbesserung der landschaftsökologischen Verhältnisse, z.B. Biotopverbund

**Alpenkonvention (1989 )**

Austausch der alpinen Staaten: Naturschutzprotokoll (BGBl. III Nr. 236/2002, Art. 12) fordert nationalen und grenzüberschreitenden Biotopverbund

**Biodiversitätskonvention (Rio 1992 )**

Ziel, den Verlust der biologischen Vielfalt zu stoppen

**FFH-Richtlinie (RL 92/43/EWG): Art. 10**

Verweis auf die Notwendigkeit der ökologischen Vernetzung von Schutzgebieten

**Biodiversitätsstrategie 2020+: Ziel 11**

Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen sind in den Bereichen Raumordnung und Verkehr/Mobilität berücksichtigt

**Berner Konvention (1979)**

Erhaltung europäischer wildlebender Tiere und Pflanzen und ihrer Lebensräume

**Bonner Konvention (2005)**

Übereinkommen zur Erhaltung wandernder wildlebender Tierarten

- Fragmentierung von Waldflächen
- Strukturarmut im Grünland
- Zersiedelung, Zerschneidung und Flächenverbrauch durch Bau- und Infrastrukturflächen
- Unterbrechung des Fließgewässerkontinuums
- Isolierung von Sonderstandorten/Biotopen



**Biotopverbund muss in verschiedenen räumlichen Maßstäben sichergestellt werden**

- **Überregionale Ebene**
- **Regionale Ebene**
- **Lokale Ebene**



# Überregionale Ebene Projekt Grünkorridore Salzburg



LAND  
SALZBURG  

---

Natur

## Ziel:

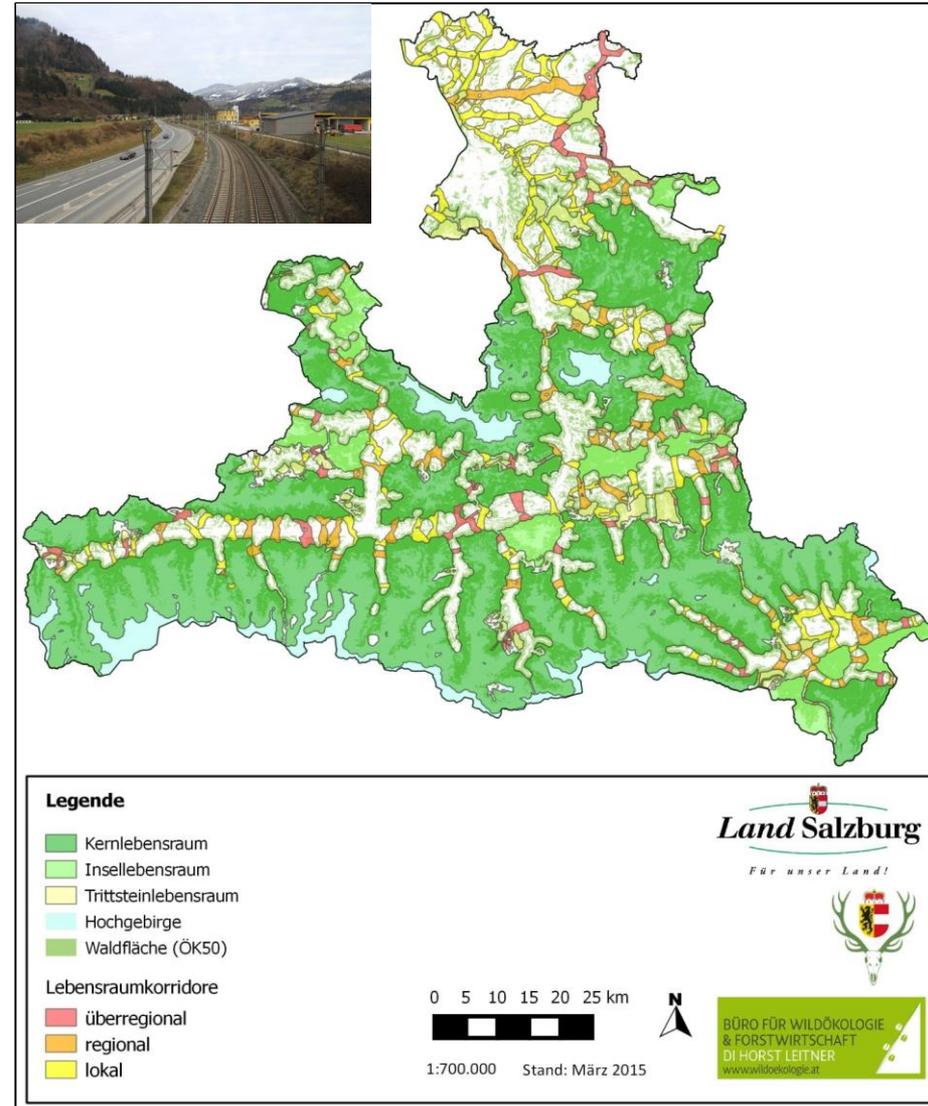
Sicherung derzeit noch zusammenhängender Grünräume im Talraum. Leitorganismen: großräumig wandernde, waldgebundene Tierarten (Leitart Rotwild)

## Gemeinschaftsprojekt 2012-2014:

Land Salzburg, Raumordnung und Naturschutz  
Salzburger Jägerschaft  
Regionalverband Pinzgau (Teil Pinzgau)  
Durchführung: Wildökologisches Büro DI Horst Leitner, Klagenfurt

**Umsetzung:** Planungsinstrument zur Freihaltung von großflächiger Verbauung bzw. Totalbarrieren, die die Durchgängigkeit der Korridore erheblich beeinträchtigen würden

Im Regionalprogramm Pinzgau wurden 35 Grünkorridore bereits raumordnungsrechtlich verordnet.



# Regionale Ebene

## Projekt Biotopverbund Neumarkt

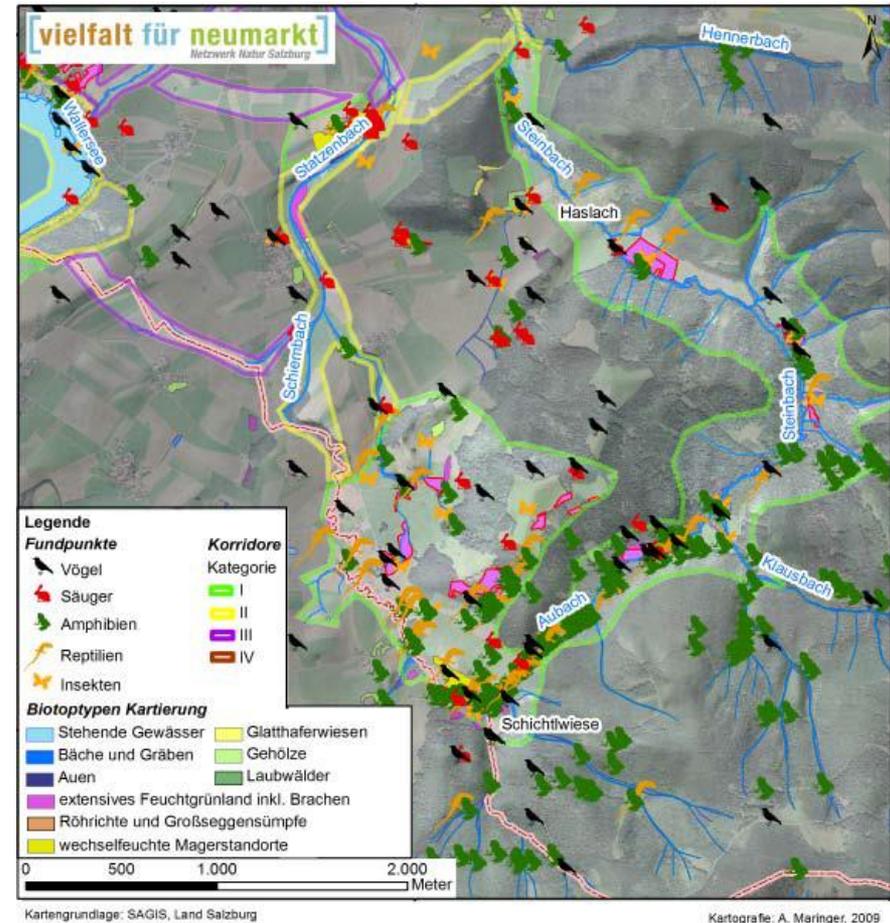
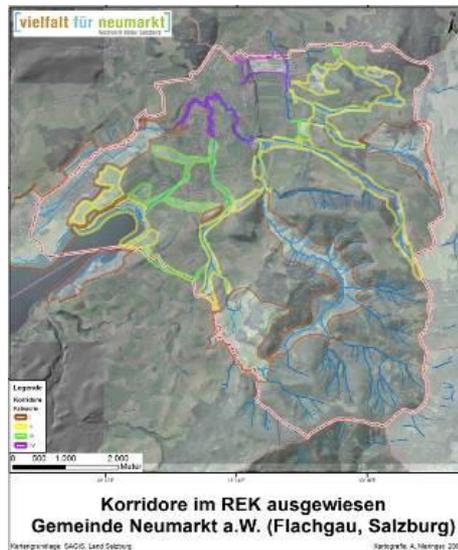


LAND  
SALZBURG

---

Natur

- Netzwerk Natur Salzburg – Zusammenschluss von Naturschutz-NGOs
- 2007-2008 Artengruppenspezifische Erhebungen in der Modellgemeinde Neumarkt am Wallersee
- **Ziel:** Entwicklung eines Leitfadens für Biotopverbundkonzepte
- Biotopverbundachsen wurden in das REK eingearbeitet



Naturschutz-Beitrag 37/10

# Lokale Ebene

## Artenspezifische Biotopverbundaspekte



LAND  
SALZBURG  
Natur

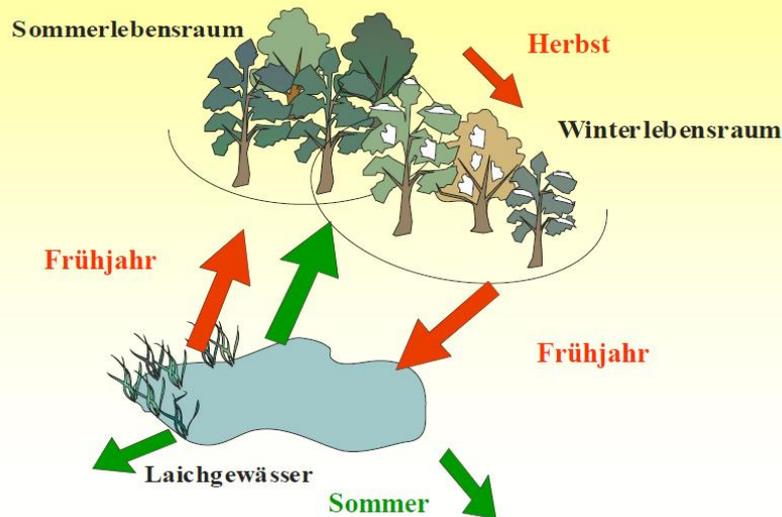
### Lokale Maßnahmen:

z.B. Amphibienschutz an Straßen

- 60 bekannte Wanderstrecken, 12 Tunnelleitungen
- Über 200 ehrenamtliche Zaunbetreuer
- Koordination Land Salzburg, Naturschutz und Straßenbau
- Externe fachliche Betreuung

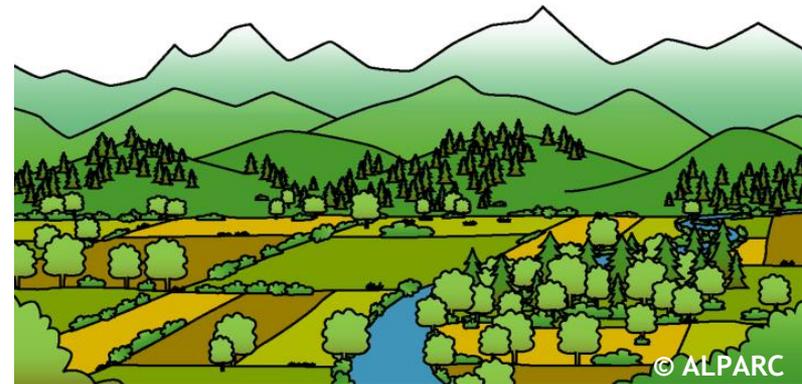
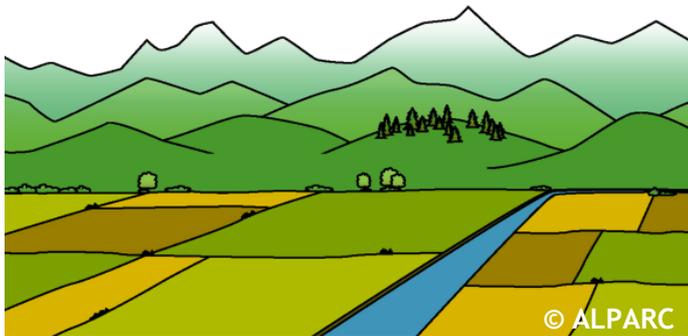


### Die Beziehung der Amphibien zu ihren Lebensräumen ...





# Wohin wollen wir uns entwickeln...



**Biodiversität = Lebensqualität!**